

UMFRAGE

SOZAB befragte Niederösterreich

AMSTETTEN. Das Markt- und Meinungsforschungsinstitut SOZAB befindet sich derzeit im Umzug. Im Rahmen einer Expansion bezieht das Institut ein 220 Quadratmeter großes Büro, in dem es auch ein eigenes Telefon-Umfrage-Studio geben wird. Dieses Büro wird im Herbst eröffnet, berichten die beiden SOZAB Geschäftsführer Klemens Auinger und Daniel Jaksch.

Politische Landschaft stabil

Den Sommer nutzte das Amstettner Institut für eine politische Umfrage in Niederösterreich. „Das ist eine gute Zeit. Denn knapp vor einer Wahl ist die Bevölkerung derart von politischen Informationen übersättigt, dass sie wenig Freude haben, zu politischen Themen befragt zu werden“, erklärt Jaksch.



Die beiden SOZAB Geschäftsführer Klemens Auinger und Daniel Jaksch (v. l.)

Mit 1700 befragten Personen – sie wurden per Zufallsgenerator ausgewählt – kommt SOZAB bei dieser Umfrage auf eine Schwankungsbreite von etwas über 2,5 Prozent. Die Ergebnisse zusammengefasst: Die ÖVP hat eine si-

chere absolute Mehrheit, die SPÖ verliert Stimmen an die FPÖ und die Grünen bleiben stabil bei derzeit acht Prozent. Diese aktuelle Umfrage wurde mit den Ergebnissen der Landtagswahl 2008 verglichen. Das auffälligste Er-

gebnis aus der Umfrage ist das gute Abschneiden der ÖVP bei unter 20-jährigen Wählern mit 39 Prozent.

Die FPÖ punktet vor allem bei 21- bis 30-Jährigen. „Sobald ein Wähler aber Matura-Niveau erreicht hat, kommt für ihn die FPÖ nicht mehr in Frage. In dieser Schicht erreicht die FPÖ nur minimale Werte“, erklärt Jaksch.

Die SPÖ hat vor allem bei älteren Wählern die Nase vorn. „In der Altersgruppe der Über-70-Jährigen ist die SPÖ in Niederösterreich die Nummer eins“, erklärt Auinger.

Den Grünen wurde auch von einem Viertel der ÖVP- und einem Viertel der SPÖ-Wähler attestiert, dass sie die einzige Partei sei, die glaubhaft gegen Korruption auf trete. Bei Grünwählern wird diese Aussage von 80 Prozent bejaht. ■



Centerleiter Stefan Krejci freut sich über ein Besucher- und Umsatzplus im ersten Halbjahr. Foto: CCA

STEIGERUNG**Mehr Umsatz**

AMSTETTEN. Das City Center Amstetten (CCA) konnte im ersten Halbjahr 2011 den Umsatz um 13 Prozent auf 34,3 Millionen Euro steigern. Auch die Besucherzahlen sind angestiegen. „Mit rund 1,4 Millionen Menschen konnten wir von Anfang Jänner bis Ende Juni ein Besucherplus von 18,7 Prozent verzeichnen“, so der erfreute CCA-Leiter Stefan Krejci. Stolz ist Krejci vor allem auf den hundertprozentigen Vermietungsgrad. ■



Hobbykicker des FC Fimbach im neuen Look Die Hobbyfußballmannschaft des FC Fimbach bedankt sich beim „Autohaus Peugeot Illich“ aus Aschbach für die Dressenspende. Die leidenschaftlichen Ballartisten sind nun spielerisch als auch optisch top. Roland Illich (stehend links) wünscht dem FC Fimbach viel Erfolg für die kommenden Matches. Anzeiger

PROJEKT**Schutz vor Hochwasser**

ÖHLING. Aufgrund von Überflutungen in der Vergangenheit beschloss die Marktgemeinde Oed-Öhling einen Hochwasserschutz entlang der Url zu errichten. Die Projektkosten belaufen sich auf 900.000 Euro, davon wird die Hälfte aus Mitteln der Europäischen Union zugeschossen. Der Baustart für sämtliche Hochwasserschutzmaßnahmen soll noch heuer erfolgen und bis 2012 soll der Bau abgeschlossen sein. ■

elektroheizung

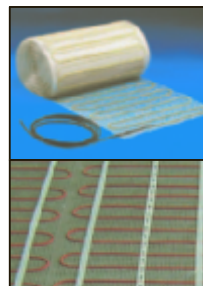
ehpm

palmeshofer manfred

Großhandel und Montage von Elektroheizungen
3354 Wolfsbach

Telefon 07477/8147-0 Fax DW-15

www.elektroheizung.at office@elektroheizung.at

Raumheizungen - Fußbodenheizungen - Freiflächenheizungen
Rohrbegleitheizungen - Behälterheizungen - Temperaturregelungen

Dünnschichtheizmatten zum Einbau im Flexkleber unter Fliesen oder in der Ausgleichsmasse unterhalb des Bodenbelages. Geeignet für Boden-temperierung oder Vollheizung im Vorraum, Bad, WC, Wellnessbereich,....

Anfragen richten Sie bitte an:

* office@elektroheizung.at
für Wiederverkäufer (Händler)* verkauf@palmeshofer.at
für Konsumenten (Verbraucher)